

In der Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen,
im Lehr- und Forschungsgebiet Geotechnik,

ist zum 01.09.2025

eine unbefristete Stelle als

Baustoffprüfer*in mit Schwerpunkt Geotechnik

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit

(Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären)

zu besetzen.

Stellenwert: E 5 TV-L

Im Rahmen der beruflichen Entwicklung ist eine spätere Höhergruppierung auf E 6 TV-L durch Übertragung höherwertiger Tätigkeiten möglich.

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene staatlich anerkannte Berufsausbildung zur Baustoffprüfer*in mit Schwerpunkt Geotechnik (Auszubildende, die kurz vor dem Ausbildungsabschluss sind, können sich sehr gerne bewerben. Einstellungsvoraussetzung ist jedoch die abgeschlossene Berufsausbildung.)
- Erfahrungen mit geotechnischen Laborversuchen
- Führerschein Klasse B

Im Rahmen der Tätigkeiten sind arbeitstäglich mehrfach Lasten von bis zu 25 Kilogramm zu heben und Distanzen von bis zu 250 Meter fußläufig zurückzulegen. Darüber hinaus ist der Arbeitsplatz nicht vollständig barrierefrei.

Aufgaben und Anforderungen:

- Aufbau, Erweiterung und Inbetriebnahme von bodenmechanischen Prüfeinrichtungen für den Lehrbetrieb an der Professur
- Einweisung von Studierenden und wissenschaftlichem Personal in die an der Professur vorhandene, bodenmechanische Laborversuchstechnik
- Unterstützung bei der Durchführung geotechnischer Modellversuche inkl. Instandhaltung der Modellversuchsstände
- Unterstützung bei der Anleitung von Studierenden bei der Vorbereitung und Durchführung von Praktika
- Betreuung von Studierenden bei der Durchführung praktischer Bachelor- und Masterarbeiten im Labor der Professur
- Probennahme und Bodenansprache im Feld
- Durchführung der Bodenansprache zur normgerechten Klassifikation von Bodenproben im Labor
- Vorbereitung, normgerechte Durchführung und Auswertung von bodenmechanischen Laborversuchen (insbesondere Klassifikationsversuche)

- Unterstützung des wissenschaftlichen Personals der Professur bei der Entwicklung neuer Prüfverfahren
- Aufbau und Betrieb von Versuchsständen unter Beachtung und Einhaltung der Vorschriften zur Arbeitssicherheit (sowohl bei Ausübung der eigenen Tätigkeiten als auch bei anderen Labornutzenden)

Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Herr Prof. Dr.-Ing. Markus Herten (herten@uni-wuppertal.de).

Kennziffer: 24432

Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweis der IHK/Handwerkskammer, Arbeitszeugnisse, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung) sind grundsätzlich nur möglich über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!

Ansprechpartner für Ihr Anschreiben ist Herr Prof. Dr.-Ing. Markus Herten.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 11.06.2025